



© Lana Grossa GmbH

Modell 20 – Classici 26

CARDIGAN
ALTA MODA COTOLANA

CARDIGAN · ALTA MODA COTOLANA

Modell 20 – Classici 26



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Cotelana** (45% Schurwolle (Merino), 45% (Pima) Baumwolle, 10% Polyamid, Lauflänge 150 m/50 g), **300 (350 – 400) g** Eisblau (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 4 und 5.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 14 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die 1. – 12. R stets wdh. **ACHTUNG:** Vor dem Abketten in der 1. bzw. 7. R der Strickschrift keine Umschläge und keine Abnahmen mehr arb.!

Knötchenrandm: In Hin- und Rückr re str.

Kettenrandm: **Hinr:** Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Doppelte Randm: **Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Maschenprobe: Ajournmuster mit Nadeln Nr. 5: 26 M und 30 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Das Rückenteil ist 3 cm länger als die Vorderteile!

Rückenteil: 130 (142 – 154) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Kettenrandm, 1 M re * 2 M li, 2 M re, ab * stets wdh., 2 M li, 1 M re, Kettenrandm. In der 9. R Rippenmuster gleichmäßig verteilt 0 (2 – 4) M zun. = 130 (144 – 158) M. Mit Nadeln Nr. 5 im Ajournmuster weiterarb.: Kettenrandm, 1 M glatt li, lt. Strickschrift beginnen, 8 (9 – 10) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, 1 M glatt li, Kettenrandm. In 10 cm Gesamthöhe beids. das Schlitzende markieren, beids. 2 M re zusstr., = 128 (142 – 156) M, und von nun an Knötchenrandm str. In 30 (30 – 32) cm Gesamthöhe, bzw. nach 7 (7 – 7,5) Höhenrapporten, für die Armausschnitte 1 x 14 M beids. abk. = 100 (114 – 128) M. In 44 (46 – 48) cm Gesamthöhe, bzw. nach 10,5 (11 – 11,5)

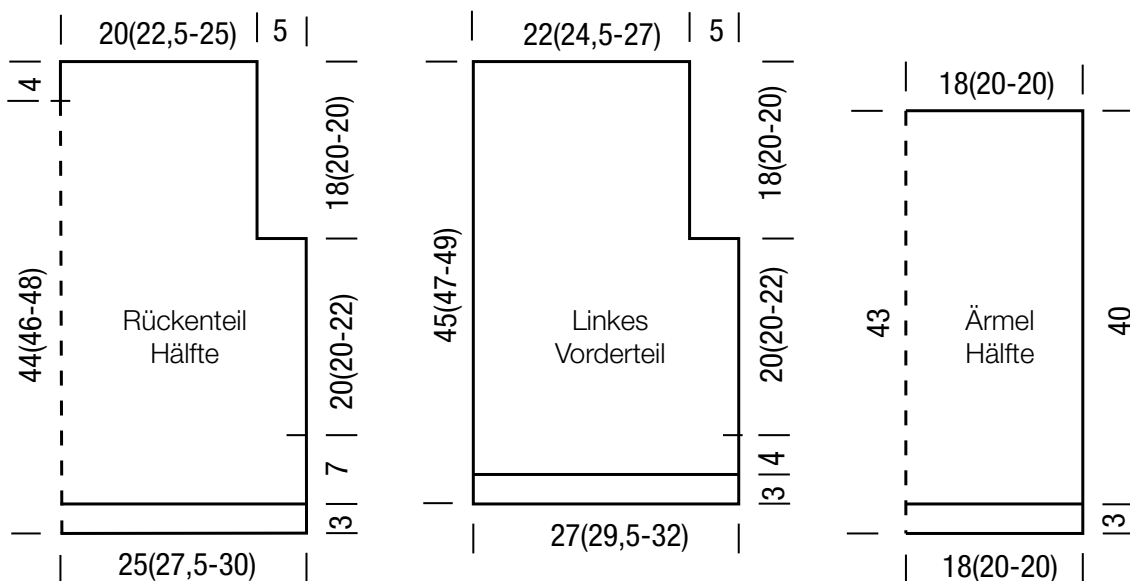
Höhenrapporten für den rückw. Schlitz die Arbeit in der Mitte teilen und die 2. Hälfte stilllegen. Mit den M der 1. Hälfte weiterarb., dabei in der folg. Rückr an der Teilungsstelle 1 M li und 1 M re verschränkt zun. = 52 (59 – 66) M. Die folg. Hinr endet am Schlitzrand mit 1 M glatt li, Kettenrandm. Noch 4 cm, = 12 R, str. In der folg. Hinr = 7. (1. – 7.) R Strickschrift keine Umschläge und keine Abnahmen mehr arb. In der folg. Rückr, = in 48 (50 – 52) cm Gesamthöhe, alle M abk.

Linkes Vorderteil: 75 (79 – 83) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M re, * 2 M li, 2 M re, ab * stets wdh., 2 M li, 1 M re, Kettenrandm. In der 9. R Rippenmuster gleichmäßig verteilt 0 (3 – 6) M zun. = 75 (82 – 89) M. Mit Nadeln Nr. 5 im Ajournmuster weiterarb.: Kettenrandm, 1 M glatt li, lt. Strickschrift beginnen, 4 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, 1 M glatt li, doppelte Randm (Kettenrandm, 1 M glatt li, lt. Strickschrift beginnen, 5 x den Rapport wdh., 1 M glatt li, doppelte Randm – Kettenrandm, 1 M glatt li, lt. Strickschrift beginnen, 5 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, 1 M glatt li, doppelte Randm). In 7 cm Gesamthöhe am rechten Rand das Schlitzende markieren, die 1. und 2. M re zusstr. und von nun an Knötchenrandm str. = 74 (81 – 88) M. Den Armausschnitt am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. = 60 (67 – 74) M. In 45 (47 – 49) cm Gesamthöhe, nach 12,5 (13 – 13,5) Höhenrapporten das Teil beenden, dabei in der folgenden Hinr = 7. (1. – 7.) R Strickschrift keine Umschläge und keine Abnahmen mehr arb. In der folg. Rückr alle M abk.

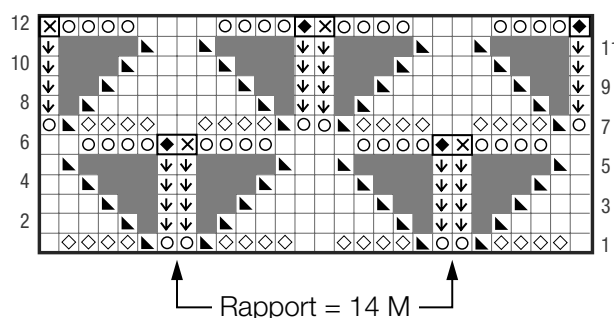
Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb.

Ärmel: 98 (106 – 106) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li, Knötchenrandm. In der 9. R Rippenmuster gleichmäßig verteilt 2 (8 – 8) M zun. = 100 (114 – 114) M. Mit Nadeln Nr. 5 im Ajournmuster weiterarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift beginnen, 6 (7 – 7) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. In 43 cm Gesamthöhe, bzw. nach 10 Höhenrapporten, den Ärmel beenden, dabei in der folgenden Hinr = 1. R Strickschrift keine Umschläge und keine Abnahmen mehr arb. In der folg. Rückr alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen, dabei die Schultern des Rückenteils leicht gedehnt an die Schultern der Vorderteile annähen. Ärmel einsetzen. Ärmelnähte schließen. Seitennähte bis zur Schlitzmarkierung beids. schließen, dabei darauf achten, dass das Rückenteil 3 cm länger ist, als die Vorderteile.



Strickschrift



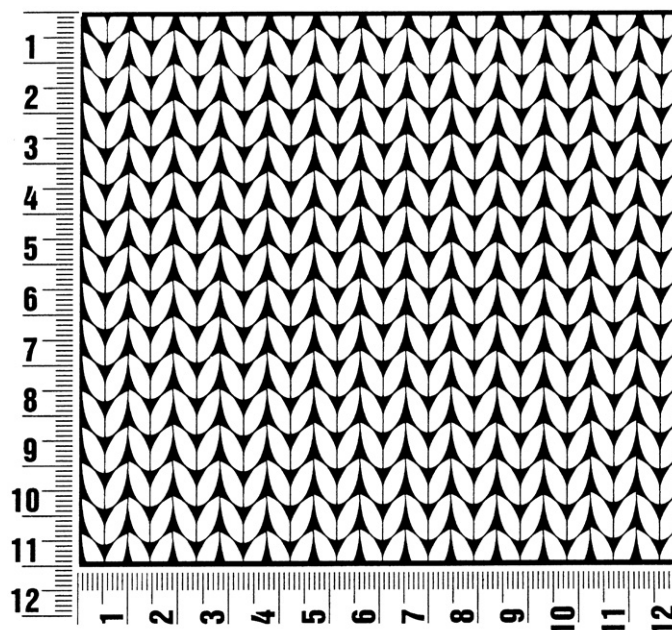
Zeichenerklärung:

- ☐ = in Hinr 1 M re, in Rückr 1 M li
- ☐ = 1 Umschlag, in der folg. R den U dem Muster entsprechend str.
- ☐ = ohne Bedeutung, M nicht vorhanden
- ☐ = in Hinr 1 M re verschränkt
- ☐ = in Hinr 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen), in Rückr 2 M li verschränkt zusstr.
- ☐ = 1 Umschlag der vorherigen R fallen lassen und dafür einen neuen Umschlag arb.
- ☐ = die Umschläge der vorherigen R fallen lassen. Danach die aus den Umschlägen entstanden 5 Querfäden auf die linke Nadel heben und zuerst 1 M li aus den Querfäden str., dabei mit der rechten Nadel von hinten nach vorne unter allen Querfäden durchstechen, dann noch 1 M re herausstr., dabei von vorne nach hinten unter allen Querfäden durchstechen, dann alle Querfäden von der Nadel gleiten lassen. In der 12. R der Strickschrift an den Seitenrändern jedoch nur 1 M aus den Querfäden herausstr.; am Reihenbeginn 1 M re, am Reihenende 1 M li.

Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abk = abketten
abn = abnehmen
beids = beidseitig
ca. = circa
cm = Zentimeter
D-Stb = Doppelstäbchen
Fb = Farbnummer
fe-M = feste M
folg = folgende

g = Gramm
Hinr = Hinreihe
Kett-M = Kettmasche
Krebs-M = Krebsmasche
li = links
LL = Lauflänge
Luft-M = Luftmasche
m = Meter
M = Masche

Nd = Nadel
Nr = Nummer
R = Reihe
Rand-M = Randmasche
Rd = Runde
re = rechts
Rückr = Rückreihe
Stb = Stäbchen
str = stricken

U = Umschlag
usw. = und so weiter
verschr = verschränkt
wdh = wiederholen
zun = zunehmen
zus-str = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de
Fotograf: Susan Buth, www.susanbuth.com